

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Innovative Pflanzenschutztechnik	agrarAEF856-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Eberhard Hartung	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik - Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Praktische Übung	Innovative Pflanzenschutztechnik	Pflicht	1
Vorlesung	Innovative Pflanzenschutztechnik	Pflicht	2
Geländeübung	Innovative Pflanzenschutztechnik	Pflicht	1
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den praktischen Übungen und den Geländeübungen.			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Klausur: Innovative Pflanzenschutztechnik	Klausur	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Hartung QIS: 68001 mit 68010				

<b>Lehrinhalte</b>
<p>1. Block: JKI, Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz  Themen der Vorlesung  Aufgaben des Instituts für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz  Verfahrensüberblick Pflanzenschutzgeräte: Baugruppen und Aufbau, Düsenteknik, Verteilungsmessungen, Tropfen, Abdrift, Assistenzsysteme  Gesetzliche und normative Anforderungen  Anforderungen zum Schutz des Anwenders und Naturhaushalts  Entwicklungstendenzen in der Pflanzenschutztechnik  Einblick in aktuelle Forschungsprojekte</p> <p>Themen der Übungen an den Prüfständen  Tropfengrößenmessung im Tropfenlabor  Bestimmung des Driftpotenzials von Düsen im Windkanal  Querverteilungsmessung und Ausliterung  Düsenteknik am Düsendemostand  Rührwerks- &amp; Reinigungstest  Gestänge- und Schwingungsprüfstand</p> <p>2. und 3. Block:  Themenbereiche  Sensortechnik und deren Auswertung in der landwirtschaftlichen Praxis  Mechanische Unkrautbekämpfung  Nicht-invasive Sensortechnik zur Erfassung von Pflanzenparametern in Ackerkulturen - z.B. zur Detektion von Chlorosen, Pilzbefall und Unkräutern  Diagnose (visuell, analytisch, molekularbiologisch) und Bekämpfung von pilzlichen  Phytopathogene in Beregnungswasser/Nährlösung;  Phytopathogene in geschlossenen Bewässerungssystemen;  Desinfektion und Hygienisierung von Beregnungswasser;  Übung zu Desinfektion zur Unterbindung von Übertragungswege</p>
<b>Lernziele</b>
<p>Den Studierenden werden aktuelle innovative Systeme im Bereich der Pflanzenschutztechnik in Form von Vorlesungen, POL, Übungen und Exkursionen dargestellt.</p>
<b>Literatur</b>
<p>Anwendungstechnik: Fachkunde Land- und Baumaschinentechnik; Europa-Nr.: 20079; ISBN 978-3-8085-2007-9  Precision in Crop Farming, H. Heege Springer 2013; ISBN 978-007-6759-1  JKI-Infoseite: <a href="https://www.julius-kuehn.de/pflanzenschutz/integrierter-pflanzenschutz-und-nationaleraktionen">https://www.julius-kuehn.de/pflanzenschutz/integrierter-pflanzenschutz-und-nationaleraktionen</a>;  „Ergänzend „Kopien von in der Vorlesung gezeigten Übersichten und Graphiken zu Beginn jeder Stunde und Datenträger am Ende der Veranstaltung; Lehr- und Handbücher sowie Internetressourcen“).</p>

<b>Weitere Angaben</b>
<p>Plätze: 5 Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben :</p> <p>Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang stu-Email</p> <p>Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters per E-Mail an die stu-Email. Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.</p>

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Dairy Science, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2017)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2013)	Wahl	-